

Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns
evtuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 26. September 2016 per
E-Mail unter Nennung von Name, Organisation und
Funktion an bei jennifer.meller@diakonie.de.

Kosten

Um einen Beitrag von 30 Euro zur Deckung der Tagungs-
unkosten wird gebeten. Eine Rechnung geht Ihnen nach
der Anmeldung zu.

Anreise

vom Hauptbahnhof

MetroTram M5 bis U-Naturkundemuseum (5 Minuten
Fußweg)
oder
MetroTram M8 oder M10 bis Haltestelle Nordbahnhof
(5 Minuten Fußweg)

vom Flughafen Schönefeld

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung
Hennigsdorf
oder
S2 Richtung Bernau bis Station Nordbahnhof (ca. 5 min.
Fußweg)

vom Flughafen Tegel

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis
Hauptbahnhof, dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe
oben

Veranstalterin

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

Kontakt und Information

Dr. Marianne Dehne
Ökonomie
Zentrum Recht und Wirtschaft
Telefon: +49 30 652 11-1828
Telefax: +49 30 652 11-3828
marianne.dehne@diakonie.de

Annette Klede
Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung
Telefon: +49 30 652 11-1656
Telefax: +49 30 652 11-3656
annette.klede@diakonie.de
www.diakonie-dqe.de

Wirkungs- orientierung in der Diakonie: Was kommt auf uns zu, wie kann es gehen?

Diakonie für Menschen	Tagung
8. November 2016 Berlin	

Anlass und Ziel

Unaufhaltsam kommt das Thema der Wirkungsorientierung in der Praxis an: Die EU bindet die Vergabe von Fördermitteln an das Erreichen von Wirkungszielen. Das BMFSFJ hat angekündigt, dass Wirkungsmessung in der sozialen Arbeit innerhalb der nächsten 5 Jahre Standard sein wird. Im Entwurf zum Bundesteilhabegesetz wird bereits eine Wirkungskontrolle für die Leistung gefordert. Auf Länderebene setzt sich diese Entwicklung fort. Auch private Institutionen wie die Aktion Mensch greifen das Thema auf und entwickeln eigene Systeme zur Erfassung von Wirkung.

Vor diesem Hintergrund lädt die Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband zu einem Fachtag ein. In der Veranstaltung soll es um die Frage gehen, was Wirkungsorientierung im sozialen Bereich bedeutet, wo wir als Diakonie stehen und wie eine Erfassung von Wirkungen – bei allen Grenzen - pragmatisch umgesetzt werden kann.

Dazu werden exemplarisch drei Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Im Vordergrund sollen nicht die Instrumente als solche stehen, sondern die Erfahrungen bei der Umsetzung. Warum haben sich die Einrichtungen auf den Weg gemacht? Welche Ressourcen wurden gebraucht? Welche Probleme gab es? Was hat sich zwischen Vorher und Nachher in den Organisationsprozessen verändert? Welche Vorteile hat die Einführung des Instruments mit sich gebracht und für wen? Lassen sich die Erkenntnisse übertragen?

In Arbeitsgruppen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen, die Diskussion der Praxisbeispiele weiter zu vertiefen und Ideen für tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Abschließend wollen wir gemeinsam diskutieren, wie sich die Diakonie im politischen Diskurs und innerhalb der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege weiter positionieren sollte. Welche konkreten Ansätze können in der Arbeitspraxis der Diakonie gut aufgegriffen und weiter ausgebaut werden?

Programm

Dienstag, 8. November 2016

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in den Tag

[Annette Klede](#), Leiterin Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung
[Maria Loheide](#) und [Dr. Jörg Kruttschnitt](#), Vorstände der Diakonie Deutschland, per Videobotschaft von der EKD-Synode in Magdeburg

10.15 Uhr

Welche Anforderungen kommen von Politik, Gesellschaft und Geldgebern auf die soziale Arbeit zu? Wie gehen wir als Diakonie damit um?

[Dr. Marianne Dehne](#), Zentrum Recht und Wirtschaft, Diakonie Deutschland

11.00 Uhr

Beispiele aus der Praxis – Welche Erfahrungen wurden bei der Umsetzung gemacht?

■ **Wirkungsorientierte Steuerung und Evaluation bei Hilfen zur Erziehung (WIMES-Projekt)**

[Dr. Harald Tornow](#), Institut für Qualitätsentwicklung sozialer Dienstleistungen

■ **Indikatoren für Ergebnisqualität in der Pflege**

[Dr. Klaus Wingenfeld](#), Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld

■ **Über Wirkung berichten: Der Social Reporting Standard**

[Dr. Andreas Dexheimer](#), Diakonie Jugendhilfe Oberbayern

12.30 Uhr

Diskussion im Plenum

13.00 Uhr

Essen und informeller Austausch

13.45 Uhr

Erfahrungen mit der Wirkungsorientierung in der Entwicklungszusammenarbeit

[Heike Scherff](#), Stabsreferat Ergebnismangement und Verfahrenssicherung, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

14.00 Uhr

Workshops

Erfahrungsaustausch, Vertiefung der Praxisbeispiele und Diskussion der Tragfähigkeit der Ansätze für die Weiterarbeit in der Diakonie

15.30 Uhr

„Top Five“

5 Ergebnisse aus jedem Workshop zur möglichen Anwendung der vorgestellten Ansätze

15.45 Uhr

Abschlussdiskussion zum weiteren praktischen und politischen Vorgehen in der Diakonie in Deutschland

16.15 Uhr

Ende der Veranstaltung